
Subject: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [humboldt](#) on Mon, 15 Jan 2007 07:35:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

da hier in den letzten Tagen wieder vermehrt Berichte von Augenproblemen in Zusammenhang mit DHT-Hemmern auftauchten und auch ich selbst leider noch keine Lösung für mein Problem finden konnte, würden mich einige Fragen im Zusammenhang mit der subcutanen Fettschicht interessieren:

1. Gibt es wissenschaftliche Studien (z.B. bei PubMed), wo nachgewiesen werden konnte, dass sich die subcutane Fettschicht um die Augen herum überhaupt wieder regenerieren kann?
2. Wenn eine solche Regeneration möglich sein sollte, wie lange würde diese nach Absetzen der DHT-Hemmer dauern? Könnte sogar der Ausgangszustand wieder erreicht werden?
3. Hat jemand schonmal eine IPL-Behandlung an der Augenpartie durchführen lassen? Welche Ergebnisse sind zu erwarten?
4. IPL regt ja u.a. die Collagen-Stimulation an! Macht somit eine IPL-Behandlung überhaupt Sinn, wenn "nur" die Bildung von Collagen angeregt wird, die subcutane Fettschicht sich aber nicht regeneriert?! Oder kann das Collagen der Fettschicht "helfen", sich wieder zu regenerieren?

Kurz zu meinem "status quo": Ich habe seit ein paar Wochen die DHT-Hemmer komplett abgesetzt, leider sind meine Augenprobleme -wenn überhaupt- nur minimal besser geworden! Ich habe nun die Befürchtung, dass das Problem irreversibel ist und ich nun damit leben muss! Falls das so sein sollte, müssen auf jeden Fall die nachfolgenden potentiellen Fin-User auf die möglichen Risiken in dieser Richtung hingewiesen werden! Es handelt sich bei den "sunken eyes" wirklich um einen kosmetisch SEHR negativen Aspekt, den ich in der "Außenwirkung" ohne zu zögern in eine Reihe mit einer AGA stellen würde!

Man darf dieses Problem nicht verschweigen, sondern das Forum hat auch eine gewisse Verantwortung gegenüber Newbies, Aufklärung zu leisten!

Wie gesagt, die Augensache belastet mich momentan mehr als meine AGA und ich weiss nicht, was ich dagegen tun kann! Kann es überhaupt wieder so werden wie vor der Fin-Zeit?

Ich bitte um eine rege Diskussion!

Viele Grüße,
humboldt

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [humboldt](#) on Mon, 15 Jan 2007 21:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin heute in der Apotheke gewesen, um mir neue Augentropfen zu holen und da bin ich ins Gespräch mit der Apothekerin gekommen.

Sie meinte, dass diese Augensache bei mir eher nach einem Mineralstoffmangel aussehe und ich mal diese Schüsslersalze probieren solle! Vorher lässt man wohl eine sogenannte Antlitz-Analyse machen!? Jemand eine Ahnung, was das ist und ob das was taugt? Diese Methode wird wohl von Heilpraktikern angewandt, während sie in der Schulmedizin nicht unumstritten ist! Steht zumindest bei wikipedia!

Was haltet ihr davon? Totaler Quatsch und Finger davon lassen oder einen Versuch wert? Kann man einen Mineralstoffmangel überhaupt optisch an der Augenpartie erkennen? Kann sich die Augenpartie -sollte es sich wirklich um einen Mineralstoffmangel handeln- signifikant optisch bessern? Wenn ja, wie lange dauert dieser Prozess?

Sorry, falls die Fragen etwas "komisch" klingen sollten, aber ich bin absoluter Laie auf diesem Gebiet und ich würde gern endlich meine Augenprobleme in den Griff bekommen! Das belastet mich schon sehr...

Gruß, humboldt

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [humboldt](#) on Tue, 16 Jan 2007 08:10:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keiner?

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [humboldt](#) on Tue, 16 Jan 2007 12:51:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt schon, Leute!?

Wenn sich keiner mehr meldet, lass´ ich mir gleich morgen einen Termin zur Antlitz-Analyse geben und pfeife mir anschliessend diese Salze rein!
Mann, muss ich verzweifelt sein...

Keiner hier, der dazu etwas sagen kann? Es wird doch sonst auch immer über alles mögliche hier gequatscht...Also, FEEL FREE FOR YOUR STATEMENT!

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL

Posted by [Apertolaner](#) on Tue, 16 Jan 2007 13:51:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe keine Ahnung ob es hilft, aber meine Augen sind auch im Arsch! Tja! Der Preis für die Haarerhaltung!

Nehme jetzt Fin 2 Monate!

Kann ich mal 1 Woche kein Fin nehmen, oder muss ich Angst haben das es nicht mehr wirkt?

Wenn es funktioniert, dann melde dich, ich habe auch diese Sunken Eyes!

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL

Posted by [humboldt](#) on Tue, 16 Jan 2007 14:13:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
du kannst problemlos eine Woche mit Fin aussetzen! Viele machen das ja regelmäßig, indem sie 3 Wochen Fin nehmen und die vierte Woche des Monats aussetzen, um so der Upregulation vorzubeugen!

Das hat keinen Einfluss auf die Fin-Wirkung!

Leider wird dir das Aussetzen von einer Woche aber bei deinen Augenproblemen NICHT weiterhelfen!

Ich hab´ mir jetzt einen Termin für eine Antlitz-Analyse geben lassen.
Nachdem ich ein wenig gegoogelt habe, bin ich auf folgendes gestoßen:
<http://www.fs-mineralstoffe.de/docs/buch/antlitzanalyse.htm>

Ich denke, es wird auf die Nr.3 hinauslaufen! Ferrum phosphoricum, FePO4´4H2O

Ich melde mich in ein paar Wochen wieder, um Bericht zu erstatten, wie/ob es gewirkt hat!

Gruß, humboldt

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL

Posted by [humboldt](#) on Tue, 16 Jan 2007 16:56:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens, eine Sache noch an die Adresse derjeniger, die meinen, dass das Problem der "sunken eyes" bei Fin-Usern nur "hochgepushed" sei:

Bei mir ist es so, dass die Haut zwischen Nase und Augen aufgrund der jetzt fehlenden Fettschicht SPANNT, sobald ich meine Mimik verändere, z.B. die Augenbrauen hochziehe! Ein

SEHR unangenehmes Gefühl, das dazu führt, dass ich permanent geneigt bin, die Haut dort mit dem Daumen zu "kneten"! Noch Fragen?

Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass meine Augenpartie im Vergleich zu letztem bzw. vorletztem Jahr "entstellt" ist!!! Ich könnte echt kotzen...

Zur Nase hin ist eine regelrechte "Furche" entstanden und selbst das Oberlid ist nicht mehr glatt wie vorher, weil sich die Haut von oben darüberschiebt! Unglaublich!

Sollte es wirklich primär an Fin liegen, müsste man den Hersteller eigentlich verklagen, zumal diese Sache ja auch mit keinem Wort in der Packungsbeilage bei den Nebenwirkungen auftaucht und es darüber hinaus gar nicht sicher ist, ob es überhaupt bei Absetzen des Medikamentes reversibel ist! Das grenzt schon an Körperverletzung, echt!!!

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [Apertolaner](#) on Tue, 16 Jan 2007 17:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn ich jetzt aufhöre mit Fin, meinst du die Sunken eyes gehen wieder weg, denn so schlimm sind sie noch nicht!

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [Apertolaner](#) on Tue, 16 Jan 2007 17:29:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme Fin erst 2 Monate, meinst du ich bekomme die Augenringe wieder unter Kontrolle, wenn ich jetzt aufhöre?

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [frühaufsteher78](#) on Tue, 16 Jan 2007 18:46:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Die, 16 Januar 2007 15:13Hi,
du kannst problemlos eine Woche mit Fin aussetzen! Viele machen das ja regelmäßig, indem sie 3 Wochen Fin nehmen und die vierte Woche des Monats aussetzen, um so der Upregulation vorzubeugen!

Das hat keinen Einfluss auf die Fin-Wirkung!

Darauf würde ich nicht wetten!

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL

Posted by [doc_sung](#) on Tue, 16 Jan 2007 19:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Die, 16 Januar 2007 17:56 Sollte es wirklich primär an Fin liegen, müsste man den Hersteller eigentlich verklagen, zumal diese Sache ja auch mit keinem Wort in der Packungsbeilage bei den Nebenwirkungen auftaucht und es darüber hinaus gar nicht sicher ist, ob es überhaupt bei Absetzen des Medikamentes reversibel ist! Das grenzt schon an Körperverletzung, echt!!!

Genau das werde ich auch tun, falls später mal etwas in der Richtung nachweisbar sein sollte, wird dann aber wohl eher ne Sammelklage.

Mich würde jedoch nach wie vor brennend interessieren, weshalb sich eine durchweg ziemlich genau 70 prozentige dht - bzw. 100 prozentige dht typ 2 Reduktion in so individueller Form auf den Betroffenen auswirkt, zumindest was Nebenwirkungen anbelangt. Wenn man der Sache auf den Grund ginge, wieso z.B der eine Konsument nach kurzer Zeit mit Sexual- und/oder Augenproblemen zu kämpfen hat, während ein Anderer den Wirkstoff evtl. schon Jahrelang völlig beschwerdefrei einnimmt, gäbe es dafür sicher bald eine Lösung

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL

Posted by [tristan](#) on Tue, 16 Jan 2007 20:07:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wegen collagen und proteinen ist die lage ja noch nicht geklärt, und ich bin auch noch am grübeln darüber..

was falten betrifft ist ipl ne möglichkeit mit guten ergebnissen, aber fett wird man davon nicht ansetzen. hast du auch generell abgenommen? falls fin bei dir starken einfluss hat auf den stoffwechsel vielleicht?

wenn das nach dem absetzen nicht anders wird liegt es wahrscheinlich nicht am fin. einzige erklärungsoption die ich mir vorstellen könnte ist dass wie schon öfters angenommen lokal zu viel dht entsteht aufgrund mangelnder 5-AR1 hemmung, und es somit zu verstärkter lipolyse kommt ?? keine ahnung, bei mir war aber eher das gegenteil der fall mit hohem DHT, also ich hatte immer zuviel körperfett, aber das ist bei mir wahrscheinlich wegen adreneraler hyperandrogenämie und anderen faktoren nicht übertragbar.

hast du eigentlich jemals hormone etc überprüfen lassen? vielleicht gibt es ja ein SD Problem?

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL

Posted by [humboldt](#) on Wed, 17 Jan 2007 08:00:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tristan!

tristan schrieb am Die, 16 Januar 2007 21:07

was falten betrifft ist ipl ne möglichkeit mit guten ergebnissen, aber fett wird man davon nicht ansetzen. hast du auch generell abgenommen? falls fin bei dir starken einfluss hat auf den stoffwechsel vielleicht?

Abgenommen habe ich nicht, eher im Gegenteil! Ich würde sofort mit einer IPL-Behandlung anfangen, allerdings sind mein Problem ja nicht Falten oder Augenringe im klassischen Sinne, sondern eben die atrophierte Fettschicht, wofür ich keine Erklärung habe!

Und -wie du schon sagtest- wird eine IPL-Behandlung wohl eher nicht die Fettschicht um die Augen herum wieder aufbauen!

Was mich auch etwas verunsichert, ist der Eindruck, dass ich unter meiner oralen Fin-Einnahme zwar auch schon Augenprobleme (trocken, juckend etc.) und leicht bläuliche Ränder unter den Augen hatte, das wirkliche Atrophieren der Fettschicht aber erst mit topischem Finasterid, Prox-N und Nano2 gekommen ist (obwohl ich die Sachen bei weitem nicht so lange genommen habe wie Fin!). Vielleicht bilde ich mir das aber auch nur ein!

Zitat:

wenn das nach dem absetzen nicht anders wird liegt es wahrscheinlich nicht am fin. Deswegen ja auch meine Frage, ob es sich um einen Mineralstoffmangel handeln könnte? Bei dem o.a. Link werden ja auch ähnliche Symptome aufgeführt, die ich bei mir feststelle! Fakt ist aber, dass die Augenprobleme erst begonnen haben, kurz nachdem ich mit den DHT-Hemmern angefangen habe! Zufall?

Zitat:

einzige erklärungsoption die ich mir vorstellen könnte ist dass wie schon öfters angenommen lokal zu viel dht entsteht aufgrund mangelnder 5-AR1 hemmung, und es somit zu verstärkter lipolyse kommt ??

Das hast du ja schon öfters vermutet! Aber dann müsste doch eigentlich nach dem Absetzen von allen DHT-hemmern (nehme aktuell nur noch den Minox-Schaum) eine Art Regeneration stattfinden, oder nicht!? Davon bemerke ich aber leider nichts oder dauert das einfach länger (z.B. 1 Jahr oder so)?

Zitat:

hast du eigentlich jemals hormone etc überprüfen lassen? vielleicht gibt es ja ein SD Problem?

Ja, ich habe im Dezember eine SD-Untersuchung bei einem Nuklearmediziner machen lassen. Leider habe ich kein statement hier auf meinen Befund bekommen! Vielleicht kannst du ja mal etwas dazu sagen:

Beitrag vom 21.Dez 06:

"Diagnose:

geringgradige Struma diffusa

euthyreote Stoffwechsellage ohne SD-Medikation

SD-sonographie:

Re: 2,3 x 2,8 x 5,3 = 18 ml

Li: 2,7 x 2,8 x 5,7 = 18 ml gesamt 36 ml

(Norm weiblich < 18 ml, männlich < 25 ml)

Bds. geringgradig vergrößerte SD-lappen von echonormaler und homogener Binnenstruktur ohne umschriebene Herdbefunde.

SD-Laborwerte:

TSH-0 (IRMA) (0,3-4,00) mIU/l 1,3 mIU/l

FT4 (SPART) (0,8-1,9) pmol/l 1,3 pmol/l

FT3 (SPART) (3,2-7,1) pmol/l 4,5 pmol/l

Mikrosomale AK(anti-TPO) (pathol>60 U/ml) 2 U/ml

Thyreoglobulin (hTG) (Nachweisg. 0,3 ng/ml) 4 ng/ml

Wiederfindung (%) (Norm 70-130%) 98 %

SD-szintigraphie: Aktivität 80,6 MBq Uptake: 1,4%

In orthotoper Lage grenzt sich eine geringgradig vergrößerte SD von homogener und volumenproportionaler Nuklidbelegung ohne umschriebene Mehr- oder Minderspeicherungen ab.

klinische Diagnose:

Körpergröße 179 cm, 83 kg Blutdruck 131/72 mm Hg. Es tastet sich eine geringgradig vergrößerte, nicht druckdolente, schluckverschiebliche SD.

Beurteilung:

Sonographisch und szintigraphisch geringgradig vergrößerte SD ohne umschriebene Herdbefunde. Der bestimmte Antikörpertiter gegen Thyreozytenperoxidase sowie der Tumormarker hTG (normale Wiederfindung) sind normwertig, keine Hinweise auf eine Autoimmunthyreopathie.

Soffwechsellage ist ohne SD-Medikation euthyreot, TSH-Basisspiegel im Normbereich.

Empfehlung: Einleitung einer Strumaprophylaxe, beginnend mit Jodid 200 ug tgl.

Stoffwechselkontrolle in 4-6 Wo beim Hausarzt sowie Kontrolluntersuchung nach 6 Mo.

Anbei war auch noch so ein schönes "Schmetterlingsbildchen" mit ein paar Angaben! Wink

Kann jemand mal was zu dem Befund sagen? Das Jodid nehmen oder lassen? Was könnten sich denn für Vorteile durch die Jodid-Behandlung aufzeigen? Oder stehen Risiko und Nutzen wirklich in keiner Relation?

Welche Werte soll ich am besten nochmal über meinen Hausarzt checken lassen?"

Viele Grüße,
humboldt

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [Apertolaner](#) on Wed, 17 Jan 2007 08:10:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Tristan

Also ich muss wirklich sagen, ich habe im Gesicht extrem angenommen! Eingefallene Wangen, subkutane Fettschicht untern den Augen geschmolzen und auch schon kurz vor dem Beginn der Einnahme von Fin. Seit Juli habe ich dieses Problem (neuer Job= psychischer Druck!)

Meine Kopfhaut schmerzt wenn ich an den Haaren ziehe, nachts auch oft ohne daran zu ziehen. Komisch ist der betroffene Bereich, Tonsur ist klar, aber auch an den Seiten und in der Front gar nicht! Miniaturisierung habe ich auch hinten im Nacken und seitlich.

Meine Augen sind immer geschwollen und haben Ränder...

Blasse Gesichtsfarbe!

Welche Werte könnten relevant sein?

2 Monate Fin und jetzt 3 Tage ausgesetzt wegen Augenproblemen
Habe keine Lust auf eine Glatze, aber auch keine Lust auf Zombie Aussehen.

Bitte helft mir!

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [totti2](#) on Wed, 17 Jan 2007 10:39:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich schätze ich hab fin so ca. 8 Jahre genommen...hab damit angefangen als es in den Staaten auf den Markt kam. Hab mir aber nie einen Kopf über irgendwelche Nebenwirkungen gemacht. Mit der Libido dass hab ich bemerkt und Erektion war auch nicht mehr wie vorher. Des öfteren wurde ich auch gefragt ob ich beim Sonnen unterm Solarium immer ein Schutzbrille tragen würde weil ich immer so weisse Ränder um die Augen habe. Hab mir damals gar nix bei gedacht...später ist es mir dann selbst immer mehr aufgefallen. Das es mit fin zusammenhängt hätte ich allerdings nicht gedacht
schimmert bei mir auch so bläulich...hab mir selbstbräuner draufgemacht und andere Sachen versucht...hat aber alles nix geholfen.

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [humboldt](#) on Thu, 18 Jan 2007 08:56:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tristan?

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [manman](#) on Thu, 18 Jan 2007 18:17:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab jetzt 6 monate kein fin mehr genommen, nur noch topisch seit 1 monat. augen sind bei mir auch noch immer eingefallen. ein arzt hat jetzt bei mir festgestellt, dass ich eine pilzinfektion über 3 jahre mit mir rumgeschleppt habe. hoffe dass nach meiner antimykotischen das mit den augen besser wird. wenn du erfolg haben solltest humboldt, dann lass es uns wissen.

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL
Posted by [tristan](#) on Mon, 22 Jan 2007 00:04:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mit, 17 Januar 2007 09:00Hallo Tristan!

tristan schrieb am Die, 16 Januar 2007 21:07

was falten betrifft ist ipl ne möglichkeit mit guten ergebnissen, aber fett wird man davon nicht ansetzen. hast du auch generell abgenommen? falls fin bei dir starken einfluss hat auf den stoffwechsel vielleicht?

Abgenommen habe ich nicht, eher im Gegenteil! Ich würde sofort mit einer IPL-Behandlung anfangen, allerdings sind mein Problem ja nicht Falten oder Augenringe im klassischen Sinne, sondern eben die atrophierte Fettschicht, wofür ich keine Erklärung habe!

Und -wie du schon sagtest- wird eine IPL-Behandlung wohl eher nicht die Fettschicht um die Augen herum wieder aufbauen!

Was mich auch etwas verunsichert, ist der Eindruck, dass ich unter meiner oralen Fin-Einnahme zwar auch schon Augenprobleme (trocken, juckend etc.) und leicht bläuliche Ränder unter den Augen hatte, das wirkliche Atrophieren der Fettschicht aber erst mit topischem Finasterid, Prox-N und Nano2 gekommen ist (obwohl ich die Sachen bei weitem nicht so lange genommen habe wie Fin!). Vielleicht bilde ich mir das aber auch nur ein!

Zitat:

wenn das nach dem absetzen nicht anders wird liegt es wahrscheinlich nicht am fin. Deswegen ja auch meine Frage, ob es sich um einen Mineralstoffmangel handeln könnte? Bei dem o.a. Link werden ja auch ähnliche Symptome aufgeführt, die ich bei mir feststelle! Fakt ist aber, dass die Augenprobleme erst begonnen haben, kurz nachdem ich mit den DHT-Hemmern angefangen habe! Zufall?

Zitat:

einzige erklärungsoption die ich mir vorstellen könnte ist dass wie schon öfters angenommen lokal zu viel dht entsteht aufgrund mangelnder 5-AR1 hemmung, und es somit zu verstärkter lipolyse kommt ??

Das hast du ja schon öfters vermutet! Aber dann müsste doch eigentlich nach dem Absetzen von allen DHT-hemmern (nehme aktuell nur noch den Minox-Schaum) eine Art Regeneration stattfinden, oder nicht!? Davon bemerke ich aber leider nichts oder dauert das einfach länger

(z.B. 1 Jahr oder so)?

Zitat:

hast du eigentlich jemals hormone etc überprüfen lassen? vielleicht gibt es ja ein SD Problem?

Ja, ich habe im Dezember eine SD-Untersuchung bei einem Nuklearmediziner machen lassen. Leider habe ich kein statement hier auf meinen Befund bekommen! Vielleicht kannst du ja mal etwas dazu sagen:

Beitrag vom 21.Dez 06:

"Diagnose:

geringgradige Struma diffusa

euthyreote Stoffwechsellage ohne SD-Medikation

SD-sonographie:

Re: 2,3 x 2,8 x 5,3 = 18 ml

Li: 2,7 x 2,8 x 5,7 = 18 ml gesamt 36 ml

(Norm weiblich < 18 ml, männlich < 25 ml)

Bds. geringgradig vergrößerte SD-lappen von echonormaler und homogener Binnenstruktur ohne umschriebene Herdbefunde.

SD-Laborwerte:

TSH-0 (IRMA) (0,3-4,00) mIU/l 1,3 mIU/l

FT4 (SPART) (0,8-1,9) pmol/l 1,3 pmol/l

FT3 (SPART) (3,2-7,1) pmol/l 4,5 pmol/l

Mikrosomale AK(anti-TPO) (pathol>60 U/ml) 2 U/ml

Thyreoglobulin (hTG) (Nachweisg. 0,3 ng/ml) 4 ng/ml

Wiederfindung (%) (Norm 70-130%) 98 %

SD-szintigraphie: Aktivität 80,6 MBq Uptake: 1,4%

In orthotoper Lage grenzt sich eine geringgradig vergrößerte SD von homogener und volumenproportionaler Nuklidbelegung ohne umschriebene Mehr- oder Minderspeicherungen ab.

klinische Diagnose:

Körpergröße 179 cm, 83 kg Blutdruck 131/72 mm Hg. Es tastet sich eine geringgradig vergrößerte, nicht druckdolente, schluckverschiebliche SD.

Beurteilung:

Sonographisch und szintigraphisch geringgradig vergrößerte SD ohne umschriebene Herdbefunde. Der bestimmte Antikörpertiter gegen Thyreozytenperoxidase sowie der Tumormarker hTG (normale Wiederfindung) sind normwertig, keine Hinweise auf eine

Autoimmunthyreopathie.

Stoffwechsellage ist ohne SD-Medikation euthyreot, TSH-Basissspiegel im Normbereich.

Empfehlung: Einleitung einer Strumaprophylaxe, beginnend mit Jodid 200 ug tgl.

Stoffwechselkontrolle in 4-6 Wo beim Hausarzt sowie Kontrolluntersuchung nach 6 Mo.

Anbei war auch noch so ein schönes "Schmetterlingsbildchen" mit ein paar Angaben! Wink

Kann jemand mal was zu dem Befund sagen? Das Jodid nehmen oder lassen? Was könnten sich denn für Vorteile durch die Jodid-Behandlung aufzeigen? Oder stehen Risiko und Nutzen wirklich in keiner Relation?

Welche Werte soll ich am besten nochmal über meinen Hausarzt checken lassen?"

Viele Grüße,
humboldt

ich weiß nichts von dieser antlitzanalyse.

du könntest mal eisenstatus machen lassen beim hausarzt.. diese blaue verfärbung kann schon ein eisenmangel sein, aber mit dem fett hat das auch wieder nichts zu tun.

-Ferritin, Ferrum, Transferrin und rotes Blutbild

Ansonsten vielleicht mal Cortisol messen im Labor oder beim endo. Cortisol macht die haut dünner und wenn du viel stress hast und die Nebennierenhormone durchdrehen ist das auf dauer nicht toll für die haut..

Deine SD Sachen zeig mal der strike und frag sie ob sie sich die mal anschaut.

LG

Subject: Re: sunken eyes / subcutane Fettschicht / IPL

Posted by [tristan](#) on Mon, 22 Jan 2007 00:09:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Apertolaner schrieb am Mit, 17 Januar 2007 09:10@Tristan

Also ich muss wirklich sagen, ich habe im Gesicht extrem angenommen! Eingefallene Wangen, subkutane Fettschicht untern den Augen geschmolzen und auch schon kurz vor dem Beginn der Einnahme von Fin. Seit Juli habe ich dieses Problem (neuer Job= psychischer Druck!)

Meine Kopfhaut schmerzt wenn ich an den Haaren ziehe, nachts auch oft ohne daran zu ziehen. Komisch ist der betroffene Bereich, Tonsur ist klar, aber auch an den Seiten und in der Front gar nicht! Miniaturisierung habe ich auch hinten im Nacken und seitlich.

Meine Augen sind immer geschwollen und haben Ränder...

Blasse Gesichtsfarbe!

Welche Werte könnten relevant sein?

2 Monate Fin und jetzt 3 Tage ausgesetzt wegen Augenproblemen
Habe keine Lust auf eine Glatze, aber auch keine Lust auf Zombie Aussehen.

Bitte helft mir!

auch mal großes blutbild, eisenstatus und SD. lass mal komplett durchchecken, auch vielleicht allergien etc..

gegen stress kann ich rhodiola empfehlen. Such mal auf lef.org..

das mit dem jucken und schmerzen hatte ich auch bevor ich angefangen habe mit behandlung...
